

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Möller Medienversand GmbH (MM Versand)

I. Geltungsbereich

- Die Lieferungen, Leistungen und Angebote der MM Versand erfolgen ausschließlich auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen. Entgegenstehende und von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen erkennen wir nicht an, es sei denn, wir haben ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Spätestens mit Entgegennahme der Ware oder Leistung gelten diese Bedingungen als angenommen. Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen.
- Diese Verkaufsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern i. S. v. §§ 14, 310 BGB und finden, falls nichts anderes vereinbart wird, auch auf künftige Geschäfte mit dem Auftraggeber Anwendung.

II. Angebote und Vertragsabschluss

- Bestellungen werden für die MM Versand erst durch eine ausdrückliche schriftliche Bestätigung verbindlich. Entsprechend gilt dies für Ergänzungen, Änderungen und Nebenabreden.
- An Angebote ist die MM Versand 30 Tage ab Datum des Angebots gebunden.
- Die in Katalogen, Preislisten oder zum Angebot gehörenden Unterlagen enthaltenen Angaben, Abbildungen oder Leistungsbeschreibungen sind branchenübliche Näherungswerte. Technische und gestalterische Abweichungen von Beschreibungen und Angaben in Prospekten, Angeboten und schriftlichen Unterlagen sowie Leistungs-, Konstruktions- und Materialänderungen im Zuge des technischen Fortschritts bleiben vorbehalten, es sei denn sie werden von der MM Versand in der Auftragsbestätigung ausdrücklich als verbindlich bezeichnet. Gleiches gilt für Maße, Gewichts- und sonstige technische Angaben. Druck-, Schreib- und Rechenfehler verpflichten die MM Versand in keiner Weise, es sei denn diese sind auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz zurückzuführen.

III. Preise

- Maßgebend sind die in der Auftragsbestätigung oder die in dem Angebot von MM Versand angegebenen Preise, zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Preise verstehen sich ohne Skonto und sonstige Nachlässe. Vereinbarte Nebenleistungen oder von MM Versand vereinbarungsgemäß verauslagte Kosten gehen zu Lasten des Auftraggebers, soweit dies nicht anderweitig vereinbart ist.
- Sofern keine Festpreisabrede getroffen wurde, bleiben angemessene Preisänderungen wegen veränderter Lohn-, Material- und Vertriebskosten für Lieferung und Leistung, die zwei Monate oder später nach Vertragsabschluss erfolgen, vorbehalten. Dies bezieht sich auch auf vertraglich vereinbarte Daueraufträge.
- Speditionskosten, Versandspesen, Porti und Zollgebühren sind in den Angeboten der MM Versand nicht enthalten und werden gesondert berechnet; diese Kosten bzw. Gebühren sind nicht skontierungsfähig.

IV. Zahlung/Vorauszahlung/Zahlungsbedingungen

- Der Kaufpreis, die Kosten für Leistungen und Waren sind spätestens 14 Tage nach Rechnungsdatum ohne Abzug zu zahlen, sofern keine andere Zahlungsweise und kein anderes Zahlungsziel vereinbart sind. Eine Zahlung per Überweisung oder per Scheck gilt erst dann als erfüllt, wenn der Betrag auf dem Konto der MM Versand gutgeschrieben wurde.
- Anfallende Portogebühren sind an die MM Versand im Voraus zu entrichten. Sofern der Auftraggeber mit der Deutschen Post AG kein Lastschriftverfahren (sog. „Postcard“) vereinbart hat, muss das Portoentgelt an die MM Versand in bar, per V-Scheck oder per Banküberweisung erfolgen.
Wird der Betrag per Banküberweisung entrichtet, so kann frühestens am Tag der Gutschrift auf dem Konto der MM Versand die Sendung bei der Postfiliale eingeliefert werden.
Bei Zahlung mit V-Scheck kann die Sendung frühestens am Tag der tatsächlichen Verfügbarkeit des Scheckbetrags eingeliefert werden. Tatsächlich verfügbar ist der Betrag drei bis vier Werktagen nach Gutschrift (Buchung) auf dem Konto der MM Versand.
Stellt sich bei Anlieferung der Sendung bei der Postfiliale heraus, dass das im Voraus bezahlte Portoentgelt nicht ausreichend ist, so wird die Sendung nicht oder nur insoweit versendet, als das Portoentgelt hierfür ausreicht. Mehrkosten bis max. 100,00 € werden von der MM Versand ausnahmsweise verauslagt. Das verauslagte Porto ist vom Auftraggeber unverzüglich an die MM Versand zu erstatten. Teilweise wird dann versendet, wenn der zurückgehaltene Sendungsteil zum selben Tarif nachträglich versendet werden kann. Erhält die MM Versand im Nachhinein eine Portonachforderung der Deutschen Post AG, so hat diese der Auftraggeber zu begleichen.
- Hat MM Versand mit der Erfüllung des Auftrages noch nicht begonnen, kann sie vom Vertrag zurücktreten, wenn der Auftraggeber einer Aufforderung zur Leistung, Zug um Zug oder zur Stellung einer angemessenen Sicherheit nicht nachkommt.
Ist die Erfüllung des Zahlungsanspruches wegen einer nach Vertragsschluss bekannt gewordenen wesentlichen Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Auftraggebers gefährdet, so kann die MM Versand Vorauszahlung verlangen, nicht ausgelieferte Ware zurück behalten sowie die Weiterarbeit einstellen.
- Kommt der Auftraggeber seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nach, stellt seine Zahlungen ein oder wird ein zur Zahlung eingereicherter Scheck nicht eingelöst, werden sämtliche Forderungen der MM Versand gegenüber dem Auftraggeber zur sofortigen Rückzahlung fällig. In diesem Fall ist die MM Versand zudem berechtigt, einen Liefer-, Leistungs- und/oder Produktionsstopp zu verhängen.
- Bei Zahlungsverzug erfolgt durch die MM Versand eine Zahlungserinnerung. Im Fall des Zahlungsverzuges sind an die MM Versand Verzugszinsen in Höhe von 8 % über dem jeweiligen Basiszinssatz zu zahlen. Bei Zahlungsverzug werden Mahnkosten in Höhe von 2,50 € vereinbart. Die Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Verzugschadens wird hierdurch nicht ausgeschlossen.

V. Lieferung- und Leistungszeit/Gefahrübergang

- Die von der MM Versand genannten Termine sind als ca.-Termine zu verstehen, soweit sie nicht ausdrücklich schriftlich als verbindlich vereinbart wurden. Bei unverbindlichen Terminen ist der Auftraggeber berechtigt, eine angemessene, mindestens einwöchige Frist, die erst nach dem ca.-Termin beginnen darf, zur Erbringung der Leistung zu setzen. Vor Ablauf dieser Frist kommt die MM Versand nicht in Verzug. Sämtliche Lieferfristen und -termine stehen unter dem Vorbehalt ordnungsgemäßer und rechtzeitiger Selbstbelieferung.
- Liefer- und Leistungshindernisse aufgrund höherer Gewalt oder anderer Ereignisse, die von der MM Versand nicht zu vertreten sind, wie z. B. Streiks, Aussperrungen, nachträgliche Materialverknappungen oder ähnliche unvorhergesehene Ereignisse, die der MM Versand die Lieferung nachträglich wesentlich erschweren oder unmöglich machen, verlängern die Lieferfristen um den Zeitraum der Behinderung samt angemessener Wiederanlaufzeit.
- Die MM Versand ist zu Teillieferungen und Teilleistungen berechtigt.
- Die Gefahr geht auf den Auftraggeber über, sobald die Ware die Geschäftsräume der MM Versand verlässt, bereitgestellte Ware zum vereinbarten Datum nicht abgerufen wird oder die Lieferung auf Wunsch des Auftraggebers über das vereinbarte Lieferdatum hinaus zurückgestellt wird. Dies gilt unabhängig davon, ob die Versendung der Ware vom Erfüllungsort erfolgt oder wer die Frachtkosten trägt.

- Für Verlust, zufälligem Untergang oder Verschlechterung versendeter Ware haftet die MM Versand nicht. Transportversicherung erfolgt auf Wunsch und Kosten des Kunden. Schadensersatzforderungen gegen haftende Dritte und/oder Versicherungen tritt die MM Versand hiermit an den Auftraggeber ab. Dieser nimmt die Abtretung an. Weitere Ansprüche gegen die MM Versand sind ausgeschlossen.

VI. Eigentumsvorbehalt

- Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller zum Rechnungsdatum bestehenden Forderungen der MM Versand aus der Geschäftsverbindung Eigentum der MM Versand. Bei Annahme von Schecks gilt die Zahlung erst bei deren vorbehaltloser Einlösung als erfolgt.
- Zur Weiterveräußerung ist der Auftraggeber nur im ordnungsgemäßen Geschäftsgang berechtigt. Der Auftraggeber tritt seine Forderungen, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen, in Höhe des Rechnungsendbetrages an die MM Versand ab, die hiermit die Abtretung annimmt. Zur Einziehung der Forderung bleibt der Auftraggeber auch nach der Abtretung ermächtigt. Dies gilt auch, wenn einzelne oder alle Forderungen in ein Kontokorrent aufgenommen wurden und der Saldo als anerkannt gilt. Die Befugnis der MM Versand, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. Die MM Versand verpflichtet sich jedoch, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Auftraggeber seinen Zahlungs- und sonstigen Verpflichtungen ordnungsgemäß nachkommt. Fehlt es an der letztgenannten Voraussetzung, kann die MM Versand verlangen, dass der Auftraggeber die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldner (Dritten) die Abtretung mitteilt.
- Mit einer Zahlungseinstellung, der Beantragung oder Eröffnung des Insolvenzverfahrens, oder bei Pfändungen in das Vermögen des Auftraggebers, erlischt das Recht zum Weiterverkauf oder zur Verarbeitung der gelieferten Ware und zur Einziehung der Außenstände.

VII. Gewährleistungen/Haftung

- Der Auftraggeber muss Leistungen/Waren der MM Versand nach Ablieferung überprüfen und erkennbare Mängel unverzüglich, spätestens innerhalb von 8 Tagen schriftlich anzeigen. Erfolgt innerhalb dieser Frist keine Reklamation, so gilt die Ware/Leistung vom Auftraggeber als abgenommen. Fehler oder Mängel, die bei einer unverzüglichen Überprüfung nicht feststellbar waren, sind unverzüglich nach Kenntniserlangung gegenüber MM Versand schriftlich geltend zu machen.
- Bei unsachgemäßer Handhabung, Lagerung oder Behandlung von Waren nach Gefahrübergang sind Ansprüche gegen die MM Versand ausgeschlossen. Im Übrigen haftet die MM Versand nur für Schäden, die durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten verursacht sind, sowie bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, soweit die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet wird, bei Fehlen zugesicherter Eigenschaften und in Fällen zwingender Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten wird nur für vertragstypisch vorhersehbare Schäden gehaftet.
- MM Versand führt die Handlungstätigkeiten sowie etwaige Posteinlieferungen im Auftrag des Auftraggebers aus. Die MM Versand verlässt sich auf die Richtigkeit der Angaben des Auftraggebers über die auszuführenden Tätigkeiten, insbesondere über Angaben zur Sendungsmenge. Eine Überprüfung der tatsächlichen Stückzahl der Versandware wird nur auf Wunsch gegen eine Aufwandspauschale durchgeführt. Zur vorschriftsmäßigen Sendungsgestaltung (Aufmachung, Größe etc.) besteht keine Haftung für den Fall, dass die Deutsche Post AG oder ein anderes beauftragtes Transportunternehmen die Annahme der Sendung verweigert und sich deshalb der Versandtermin verschiebt oder Teile der Ware (z. B. Briefumschläge) neu bedruckt/hergestellt werden müssen.
- MM Versand führt zugleich im Rahmen des Möglichen die Sendungen auf Unregelmäßigkeiten prüfen und nach Möglichkeit und vorheriger Absprache mit dem Kunden eine andere Möglichkeit der Abwicklung vorschlagen. Dadurch ausgelöste Kosten trägt der Auftraggeber.

VIII. Aufbereitung gelieferter Daten

- Für die vom Auftraggeber auf Diskette, CD oder per E-Mail gelieferten Daten- und Druckdateien übernimmt die MM Versand im Rahmen der Verpflichtungserklärung Lettershop datenschutztechnisch die Haftung. Zwingend notwendige Änderungen, die von der MM Versand bemerkt werden, werden ausgeführt und dem Auftraggeber gesondert in Rechnung gestellt.
- Satz-, Scan- und Portooptimierungskosten sind auch bei Nichterteilung des Auftrags vom Auftraggeber zu vergüten, da diese Vorarbeiten (z. B. Erstellung eines Musters) alle individuelle Leistungen sind und anderweitig nicht verwertet werden können.
- Der Auftraggeber erhält von der MM Versand nach Erstellung seiner Vorlage einen Korrekturabzug. Dieser ist vom Auftraggeber auf Richtigkeit der darin aufgeführten Angaben sowie auf Tippfehler zu überprüfen. Verbesserungen und Änderungen sind in den Korrekturabzug einzutragen, zu unterschreiben und zurück zu senden. Nach Änderung der Vorlage erhält der Auftraggeber auf Wunsch erneut einen Korrekturabzug. Dieser ist ebenfalls zu prüfen, zu unterschreiben und zurück zu senden. Bei einem farbigen Korrekturabzug sind die Farben aus technischen Gründen nicht farbverbindlich für den Druck. Der Auftraggeber erhält für die Rücksendung des Korrekturabzuges eine Frist eingeräumt. Geht bis zum Fristablauf keine Korrektur/keine Stellungnahme bei der MM Versand ein, so gilt der Abzug seitens des Auftraggebers als fehlerfrei abgenommen. Die Haftung für die Richtigkeit der Vorlage liegt letztendlich beim Auftraggeber. Wünscht der Auftraggeber keinen Korrekturabzug, so haftet er ebenfalls für die Richtigkeit.

IX. Gewerbliche Schutzrechte

- Skizzen, Entwürfe, Logos, Handzettel usw. unterliegen dem Copyright der MM Versand. Eine Weiterverwertung der Vorlage (z. B. als Werbeanzeige) bedarf der schriftlichen Zustimmung der MM Versand.

X. Erfüllungsort/Gerichtsstand/Wirksamkeit

- Erfüllungsort für sämtliche aus dem Vertrag sich ergebenden Pflichten ist, soweit nicht gesetzlich ausdrücklich ausgeschlossen oder mit dem Auftraggeber nicht anders schriftlich vereinbart, der Sitz der MM Versand.
- Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten ist der Sitz der MM Versand. Die MM Versand ist berechtigt, auch am allgemeinen Gerichtsstand des Auftraggebers zu klagen.
- Es gilt ausschließlich deutsches Recht.
- Durch die etwaige Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Stand 07/2015